

## Leitgedanken der Uplandschule

1. Die Uplandschule ist eine Grundschule und eine weiterführende Schule, die es sich zur Aufgabe gestellt hat, einen breitgefächerten, qualifizierten Schulabschluss für ihre Schülerinnen und Schüler in allen Bildungsgängen zu gewährleisten.
2. Fleiß, Ausdauer und Kreativität sollen Bestandteil des Schulalltags sein und im Zusammenhang mit Erziehungszielen, wie Toleranz, Empathie, Selbstständigkeit und Diskursfähigkeit den mündigen und verantwortungs-bewussten Menschen prägen.
3. Das Ziel der Uplandschule ist es, den Schülerinnen und Schülern in einem optimalen Lernklima unter Berücksichtigung individueller Lernvoraussetzungen und unterschiedlicher Lerntempi eine bestmögliche Bildung und die entsprechenden Abschlussqualifikationen zu ermöglichen.
4. Eine gute fachliche und medienkompetente Ausbildung, die sowohl studien- als auch berufsqualifizierend ist, bereitet die Schülerinnen und Schüler in lebensnaher Form auf ihre Aufgabe als Bürgerinnen und Bürger in einem demokratischen Staat vor.
5. Unsere Schülerinnen und Schüler, unsere Lehrerinnen und Lehrer sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Uplandschule sollen sich bei ihrer täglichen Arbeit wohlfühlen. Wir streben einen respektvollen Umgang miteinander an.
6. Unterrichtsziel ist nicht nur das Fordern der Schülerinnen und Schüler, besondere Konzepte der Unterrichtsorganisation sollen ebenso sowohl ein gezieltes Fördern all jener ermöglichen, die vorübergehende Leistungsschwächen aufweisen, als auch Angebote für Leistungsstarke beinhalten.
7. Wir wollen als „Eliteschule des Sports“, die in einem namhaften Wintersportort liegt, die Traditionen des Ski-Leistungssports weiterführen und in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Skiverband und dem Westdeutschen Skiverband sowie den Partnerschulen Skileistungssportler schulisch fördern. Auch der Sport allgemein soll an unserer Schule besondere Beachtung finden.
8. Die Entfaltung und die Leistung von Talenten im musisch-künstlerischen Bereich werden unterstützt (z.B. Darstellendes Spiel, Chor, Instrumentalgruppen).
9. Austausch und Begegnung mit anderen Schulen und deren Kulturkreisen (z.B. Frankreich) sind uns wichtig.
10. Die Zusammenarbeit mit der politischen und kirchlichen Gemeinde, Vereinen und Wirtschaftsbetrieben ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Schulkultur.
11. Die schulischen Gremien arbeiten vertrauensvoll und eng zusammen.
12. Durch fächerübergreifenden bzw. fächerverbindenden Unterricht wollen wir dazu beitragen, komplexe Gegenstände aufzuschließen, um dadurch den Lernenden zu ermöglichen, ein eigenes wohlbegründetes rationales Weltbild aufbauen zu können.